

Maßschneiderei - Der schöne Herr

Eva Schönherr, Ellerstraße 13, 36043 Fulda

Tel.: 0661 38058300, www.der-schoene-herr.de



Eva Schönherr hat ihre Ausbildung zur Herrensneiderin im Kloster Frauenberg in Fulda absolviert. Inspiriert und gefördert wurde sie dort von Bruder Gerhard, der die Schneiderei leitete. 2006 hat Frau Schönherr ihre Meisterprüfung abgelegt. 2010 kündigte sich Nachwuchs an und Frau Schönherr unterbrach für zwei Jahre ihre Berufstätigkeit, um sich voll ihrer Tochter widmen zu können. Danach war sie bis 2013 in Teilzeit wieder in der Klosterschneiderei tätig.

Leider beschloss der Orden 2013, die Schneiderei zu schließen. Frau Schönherr war arbeitslos. Da der Arbeitsmarkt für Maßschneiderinnen in Fulda und Umgebung mehr als schwierig ist, galt es, ein echtes Problem zu lösen. Eva Schönherr überlegte, entweder etwas ganz anderes zu machen, im Großraum Frankfurt eine Anstellung zu suchen oder aber sich selbstständig zu machen. Da sich die Arbeit in Frankfurt mit ihrer familiären Situation nicht vereinbaren lies und ein Umzug für die heimatverbundene Fuldaerin nicht in Frage kam, beschloss Eva Schönherr nach reiflicher Überlegung, sich selbstständig zu machen. Im September 2013 eröffnete die Mutter einer unterdessen dreijährigen Tochter ihre eigene Schneiderei in Fulda. Starthilfe erhielt sie von der Handwerkskammer Fulda und von der Agentur für Arbeit durch einen Gründungszuschuss.

Sie nannte ihr Unternehmen „Der schöne Herr“. Hier fertigt sie maßgeschneiderte Kleidung im klassischen Bereich. Damit bietet sie ihren Kunden, die langlebige, hochwertige Qualität mit 100% Tragekomfort zu schätzen wissen, das Erlebnis des Entstehens eines Maßanzuges und die Möglichkeit, sich komplett und individuell einzukleiden. Jedes Stück in diesem hochpreisigen Segment ist ein Unikat. Neben den Premiummodellen ermöglicht sie zudem preisgünstigere Angebote, indem sie mit Kooperationspartnern zusammen arbeitet.

Von vornherein beschäftigte Frau Schönherr eine Auszubildende. Und das mit großem Erfolg, denn ihr Azubi schloss im vergangenen Jahr als Kammeriegerin ab. Auch Frau Schönherr wurde bereits ausgezeichnet. 2014 wurde sie auf dem Bundeskongress der Maßschneider mit einer Goldmedaille im Atelierwettbewerb ausgezeichnet. Wirtschaftlich ist das Unternehmen ein Erfolg. Um dem steigenden Auftragsvolumen gerecht zu werden, hat Frau Schönherr unterdessen zwei Teilzeitkräfte angestellt.